

Multifunktionswand selber bauen

Die Multifunktionswand verbindet Form und Funktion perfekt – sie macht aus jedem Büro genau das, was gebraucht wird: sie teilt Großraumbüros oder trennt eine Bürofläche ab, um dort mehr Ruhe zu finden. Liefert aber auch alles für einen Workshopraum oder eine Communityfläche.

Dabei ist die funktionale Form mit vielen Fächern und Möglichkeiten z. B. Bildschirm oder Whiteboards zu befestigen auch optisch interessant und macht aus jedem Büro einen Co-Workingspace.



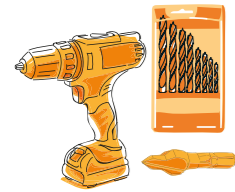


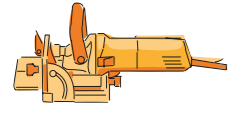
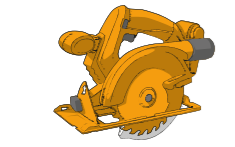
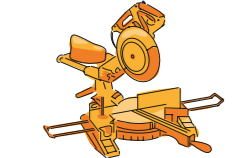

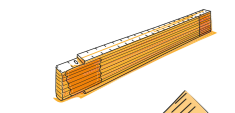




Multifunktionswand selber bauen



Anleitung in 23 Schritten

FOLLOW
YOUR
BEAT

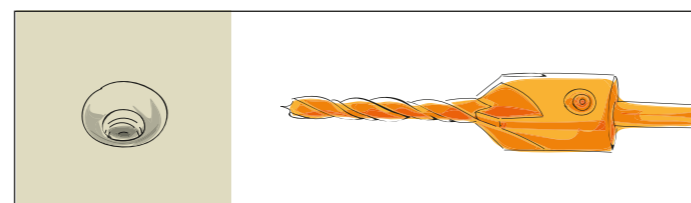
WERKZEUGE

-  - Akku-Bohrschrauber mit Holzbohrer-Set
- Bohrsenker Ø 4-10 mm
- Bit-Set
-  Arbeitsböcke
-  Bleistift
-  Flachdübelfräse (mit Staubabsaugung)
-  Handkreissäge (mit Führungsschiene)
-  Kappsäge
-  Kreppband
-  Meterstab
-  Pinsel
-  Schleifpapier
-  Schraubzwingen
-  Schreinerwinkel

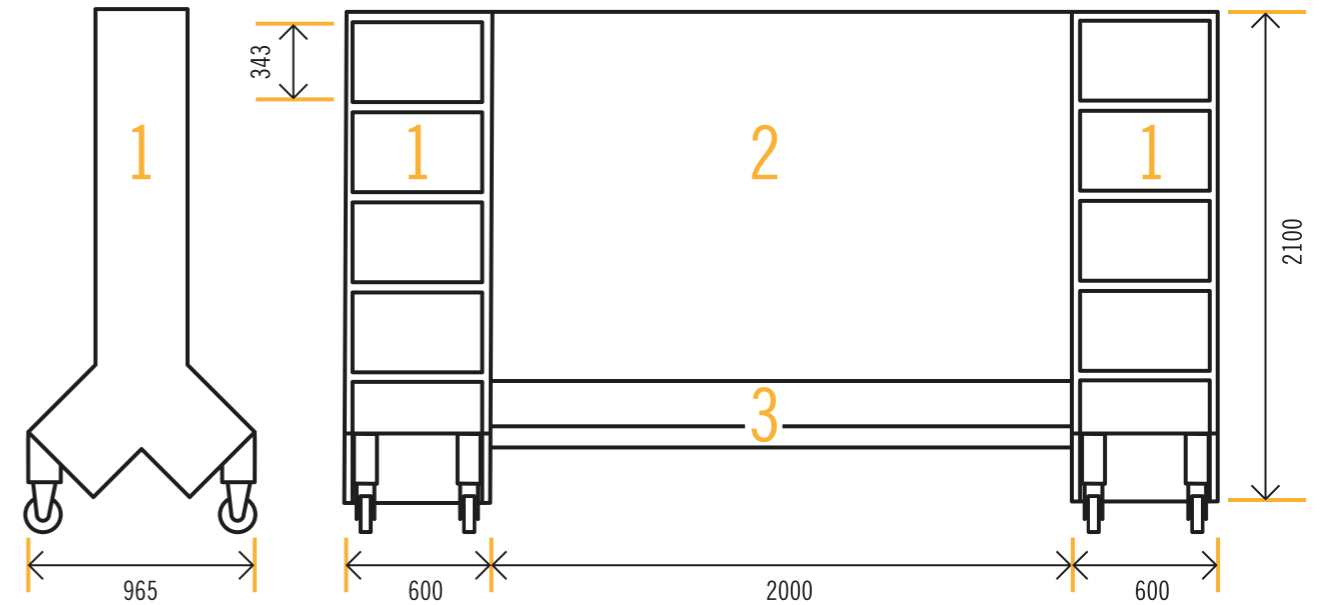
WEITERE MATERIALIEN

-  **Express Holzleim** 550 g
-  JD Plus **Universalschraube** galv.verzinkt 4,0x45 mm
-  JD Plus **Universalschraube** galv.verzinkt 4,0x30 mm
-  JD Plus **Universalschraube** galv.verzinkt 4,0x50 mm
-  **Kantholz Fichte/Tanne** 60x60 mm
-  **Lamellendübel Gr. 10**
-  **OSB-Platte, 18 mm**
-  6 x **Transport-Geräte-Lenkrolle**
-  2 x **Transport-Geräte-Lenkrolle mit Totalfeststeller**
-  32 x **Spanplattenschraube** Fischer Power-Fast II Pan-Head TX 5x50 mm galv. verzinkt
-  32 x **Unterlegscheibe DIN 9021, 5,3 mm galv. verzinkt**
-  0,75l Hornbach **Parkettlack PU farblos seidenmatt**

TIPP: BOHREN MIT SENKUNG Für das Bohren empfiehlt sich ein „Vorbohrer“. Dieser Bohrer hat zusätzlich einen Senker. Damit entsteht am oberen Ende des Bohrlochs ein Konus, der Platz für den Schraubenkopf bietet. Der Schraubenkopf steht dadurch nicht über, und Du vermeidest Risse im Holz!



Maßzeichnung Seite und Frontansicht.
Bauabschnitte 1, 2 und 3



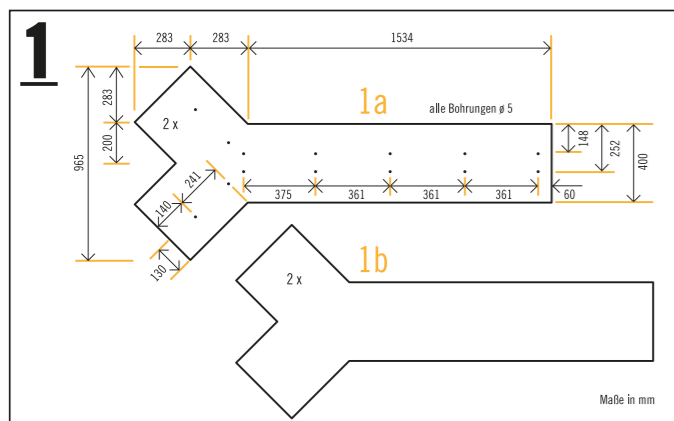
1. Material vorbereiten und Zuschnitte anfertigen

Fertige die Zuschnitte der Platten, Bretter und Hölzer nach folgender Materialliste sowie den Vorgaben in den Bohrskizzen an. Alle Zuschnitte werden an den Schnittkanten mit 120er Schleifpapier gebrochen, d. h. im 45°-Winkel angeschliffen.

Nr.	Material	Stück	Zuschnitt mm
1a / 1b	OSB 18 mm	4	2100 x 980
1c		10	564 x 400
1d		4	564 x 400
1e		2	564 x 280
1f		2	564 x 262
1g	Kantholz 60 x 60 mm	4	1554
1h		4	341
1i	OSB 18 mm	48	200 x 140 (45° Schnitt)
2a	OSB 18 mm	2	2000 x 1250
2b	Kantholz 60 x 60 mm	2	164
2c	OSB 18 mm	1	164 x 2000
2d	Kantholz 60 x 60 mm	1	2000
3a	OSB 18 mm	2	2000 x 316
3b	OSB 18 mm	2	2000 x 100
optional	OSB 18 mm (Verstärkung)	1	passend zum Befestigungsgegenstand

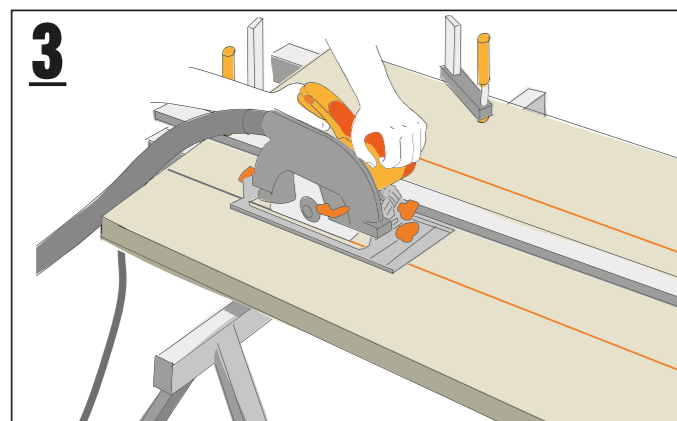
TIPP: ZUSCHNITT-SERVICE Alle benötigten rechteckigen Plattenzuschnitte kannst Du bequem vom Zuschnitt-Service anfertigen lassen. Lediglich die individuelle Form der Seitenwände „1“ wird von Dir selbst zugeschnitten.

2. Seitenteile anfertigen



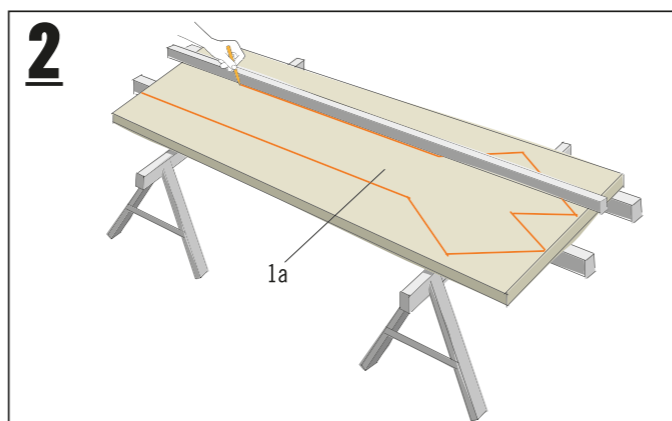
BOHRSKIZZE SEITENWÄNDE Es werden zwei gleiche Seitenteile gebaut. Die Seitenwände „1a“ und „1b“ sind in der Form identisch. Von jeder Platte werden jeweils 2 Stück benötigt. Diese musst Du selbst zusägen. Wie das geht, ist nachfolgend beschrieben. Zum Anzeichnen der Bohrungen wird ein Schreinerwinkel benötigt. Die beiden Seitenwände „1a“ werden mit den angezeichneten Maßen vorgebohrt.

TIPP: SEITENWÄNDE die Seitenwände können auch in einer anderen Form angefertigt werden.

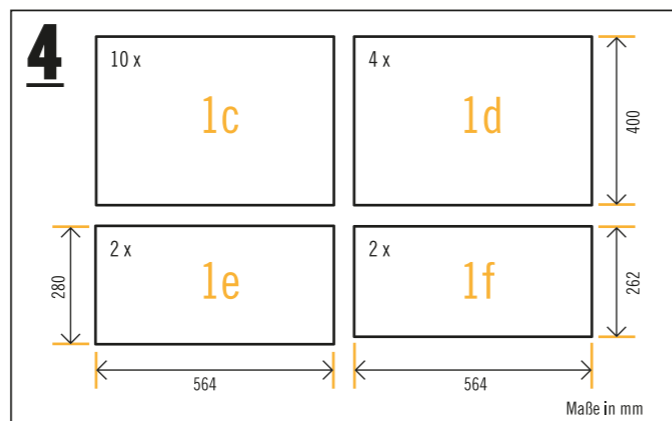


SEITENWAND ZUSCHNEIDEN Unterlege die Platte mit Kanthölzern, damit die Handkreissäge nicht in die Arbeitsböcke sägt. Für exakt gerade Schnitte benötigst Du eine Führungsschiene oder ein gerades Kantholz. Die langen, geraden Schnitte machst Du mit der Handkreissäge. Die Ecken kannst Du mit einer Stich- oder Handsäge nacharbeiten.

Den angefertigten Zuschnitt verwendest Du als Schablone und sägst 3 weitere Platten in gleicher Form zu.

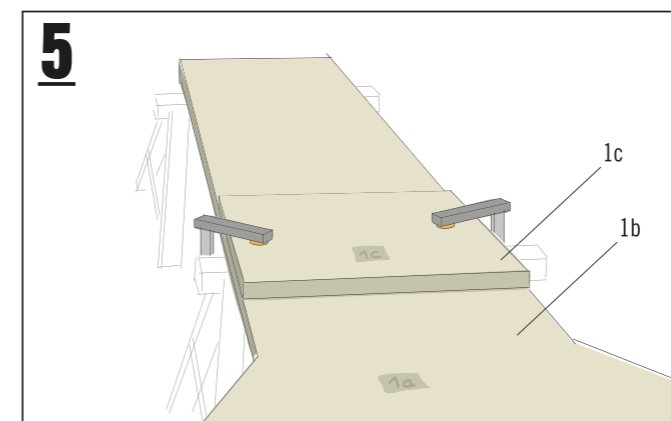


SEITENWAND AUFZEICHNEN Die erste Platte auf Arbeitsböcke legen und die Y-Form für die Seitenwand „1“ aufzeichnen. Es wird nur eine Platte vorbereitet, weil diese dann als Schablone genutzt werden kann.

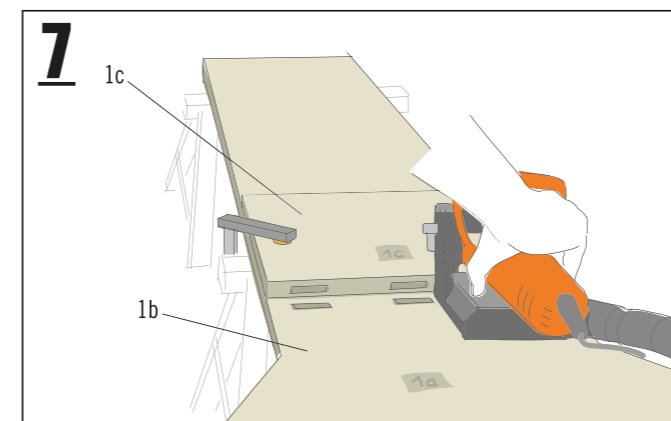


MASSSKIZZE FACHBÖDEN UND BÖDEN Zum Bau der Seitenteile werden diese Fachböden und Böden benötigt.

2. Seitenteile anfertigen (Fortsetzung)

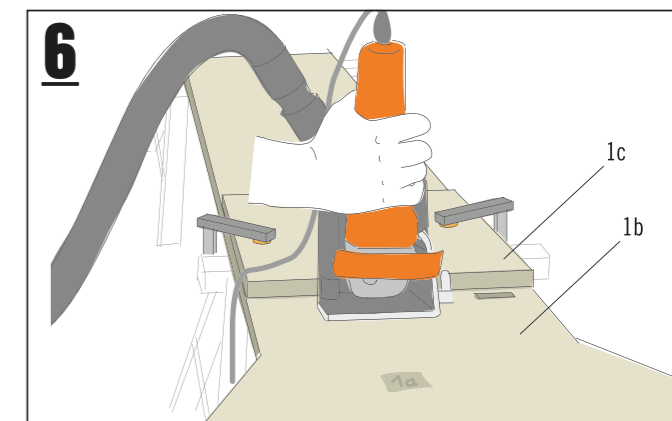


ZUSCHNITTE LACKIEREN Alle Kanten sind optimalerweise mit einer Oberfräse (Fräser mit Mindestradius 3 mm) zu bearbeiten. Sollte keine Oberfräse vorhanden sein, muss die Kante von Hand auf einen Mindestradius von 2 mm geschliffen werden. Die OSB-Platten-Zuschnitte werden jetzt vor der Weiterverarbeitung auf allen Flächen und Kanten 2-3 mal mit farblosem PU-Parkettlack gestrichen. Nach dem Durchtrocknen der Anstriche bereitest Du die Verbindungen der Fachböden mit Flachdübeln vor. Dazu die Positionen der Fachböden auf den Seitenteilen „1a“ und „1b“ anzeichnen. Je einen Fachboden an der Markierung platzieren und mit Schraubzwingen fixieren. Den Fachboden und die Montageposition auf der Seitenwand kennzeichnen (per Klebestreifen mit Nummerierung). Auch bei allen weiteren Böden entsprechend verfahren.



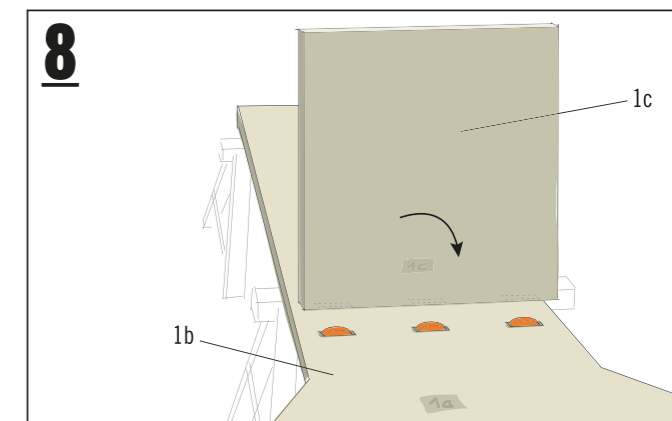
SCHLITZE IN SEITENWAND FRÄSEN An den gleichen Positionen werden Schlitzlöcher in die Seitenwand gefräst. Dann alle weiteren Fräsungen für die Fachböden und Böden herstellen.

TIPP: STAUBABSAUGUNG Wenn Du in einem geschlossenen Raum arbeitest, sollte an die Flachdübelfräse eine Staubabsaugung angeschlossen werden.



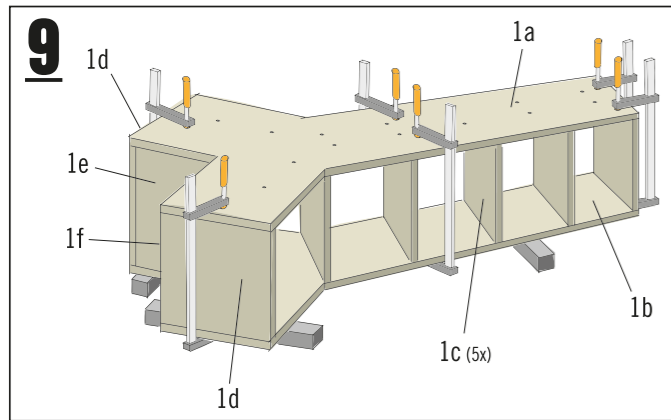
FACHBODEN FRÄSEN Die Position von 3 Flachdübeln mit leichten Bleistiftstrichen auf dem Fachboden markieren. Mit der Flachdübelfräse an den angezeichneten Positionen 3 Schlitzlöcher in den Fachboden fräsen.

HINWEIS: FLACHDÜBELFRÄSE Die speziellen Einstell- und Arbeitshinweise der verwendeten Flachdübelfräse beachten. Diese findest Du in der Bedienungsanleitung.



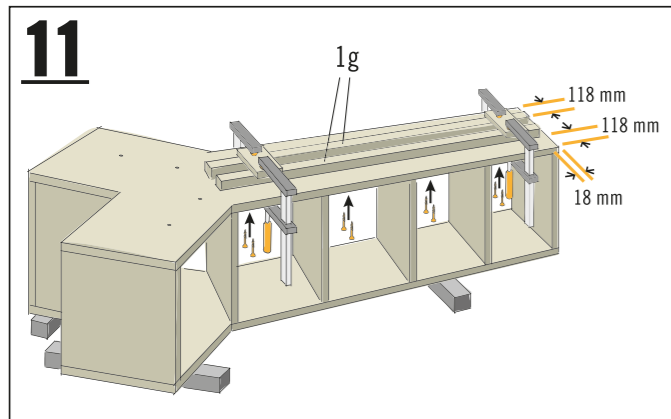
FACHBODEN UND BÖDEN VERBINDEN Die Flachdübel werden mit Holzleim in die Schlitzlöcher eingeleimt und mit dem Fachboden verbunden. Dann alle weiteren Fachböden und Böden ebenso mit der Seitenwand verbinden.

2. Seitenteile anfertigen (Fortsetzung)

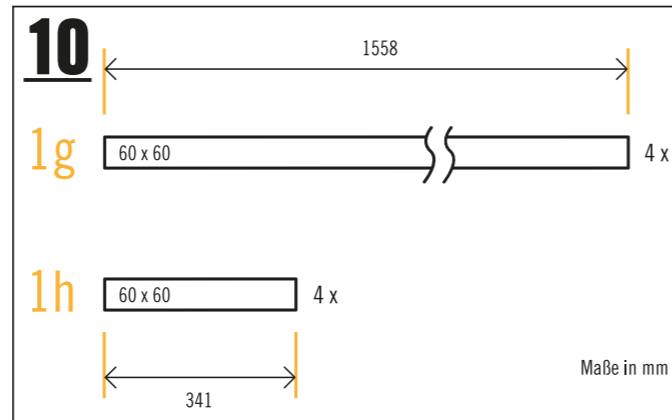


SEITENWÄNDE FIXIEREN Lege die Seitenwand mit den Fachböden auf Kanthölzern und lege die zweite Seitenwand auf. Mit Schraubzwingen bis zum Abbinden des Leimes zusammenspannen. Die Seitenwand „1a“ wird mit Universalschrauben 4,0x50 mm mit den Fachböden und Böden verschraubt. Dazu die Schraubenlöcher in der Seitenwand mit $\varnothing 4$ mm vorbohren.

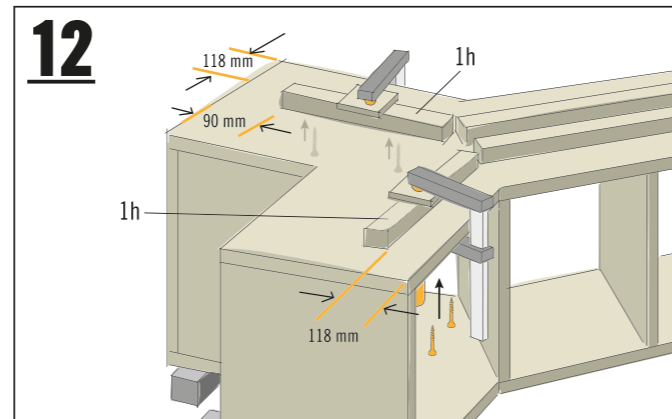
HINWEIS: BOHREN MIT SENKUNG Alle Schraubenlöcher werden gesenkt, damit die Schraubenköpfe bündig mit den Platten abschließen und nicht hervorstehen.



LANGE ANSCHLAGHÖLZER VERSCHRAUBEN Die Montagepositionen der Anschlaghölzer „1g“ auf dem Seitenteil „1a“ (mit Bohrungen) anzeichnen. 2 Anschlaghölzer für Rückwand auflegen. Mit Schraubzwingen fixieren. Die Hölzer von innen durch vorhandene Bohrungen verschrauben. Verwende Universalschraube 4,0x45 mm.

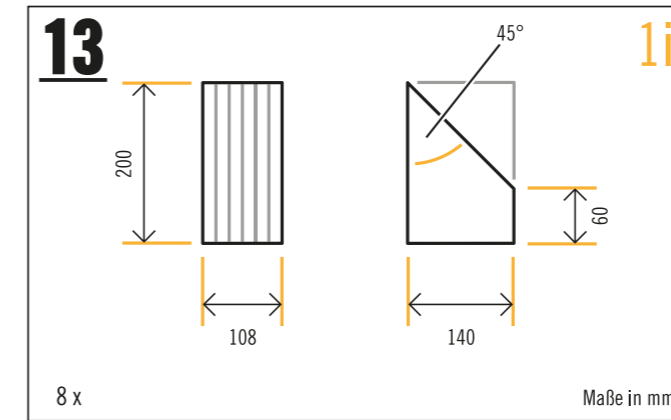


ANSCHLAGHÖLZER ZUSÄGEN Säge die Anschlaghölzer auf die angegebenen Längen zu.



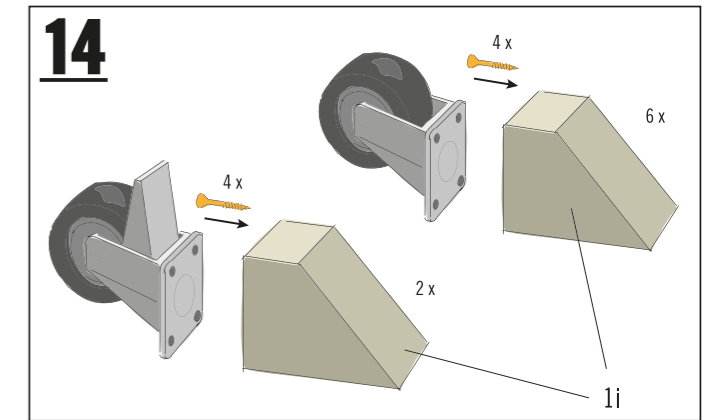
KURZE ANSCHLAGHÖLZER ERGÄNZEN Anschlaghölzer „1h“ für die Montage der Ablagen auflegen und ausrichten. Dann mit Schraubzwingen fixieren und von innen durch vorhandene Bohrungen mit Universalschrauben 4,0x45 mm verschrauben.

3. Fußteile mit Rollen

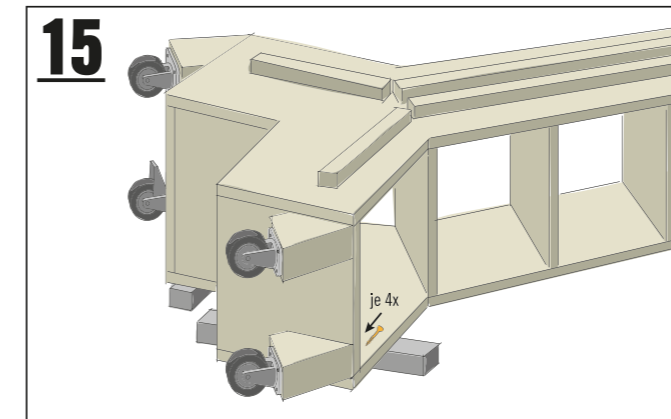


FUSSTEILE VORBEREITEN Für die 8 Fußteile „1i“ werden jeweils 6 Zuschnitte einer angeschrägten Seite (45° -Winkel) angefertigt. 6 Zuschnitte jeweils zu einem Block verleimen. Nach dem flächigen Auftragen von Holzleim spannst Du den Block mit einer Schraubzwinde zusammen. Nach dem Trocknen kann die Schraubzwinde entfernt und der Block weiter verarbeitet werden.

TIPP: 45°-SCHNITTE 45° -Zuschnitte machst Du am besten mit einer Kappsäge.



LENKROLLEN MONTIEREN 6 Transport-Geräte-Lenkrollen werden an den Fußteilen verschraubt. Hierzu jeweils 4 Spanplattenschrauben 5x50 mm mit je einer Unterlegscheibe 5,3 mm verwenden. An 2 weitere Fußteile werden Transport-Geräte-Lenkrollen mit Totalfeststeller montiert. Bohre die Schraubenlöcher mit $\varnothing 3$ mm vor.

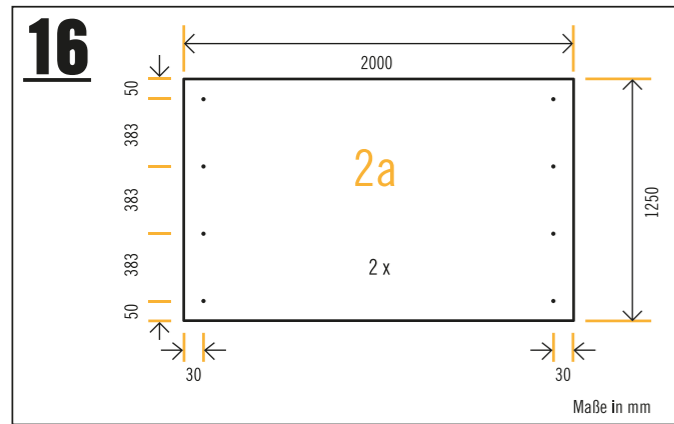


FUSSTEILE VERSCHAUBEN Die Fußteile verschraubst Du an den Unterseiten der Seitenteile. Diese sitzen vorne mit den Fächern bündig. Die Verschraubung erfolgt von innen mit Spanplattenschrauben 5x50 mm. Dazu die Schraubenlöcher mit 3 mm durch den Boden vorbohren.

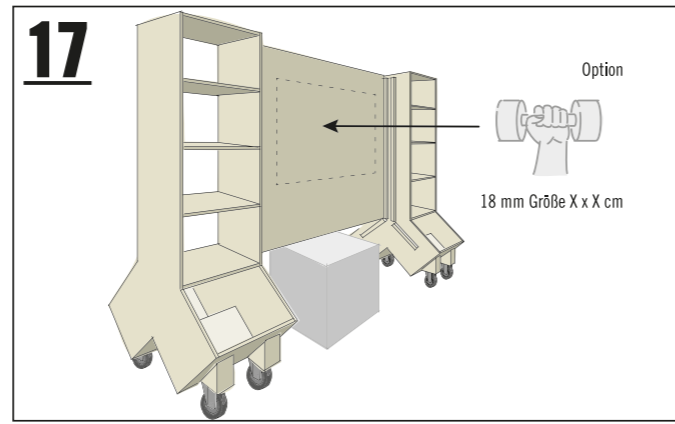
HINWEIS: PLATZIERUNG FUSSTEIL MIT FESTSTELLER

Zum Sichern gegen Wegrollen wird jeweils ein Fußteil mit Feststeller außen am Seitenteil montiert.

4. Rückwände einbauen

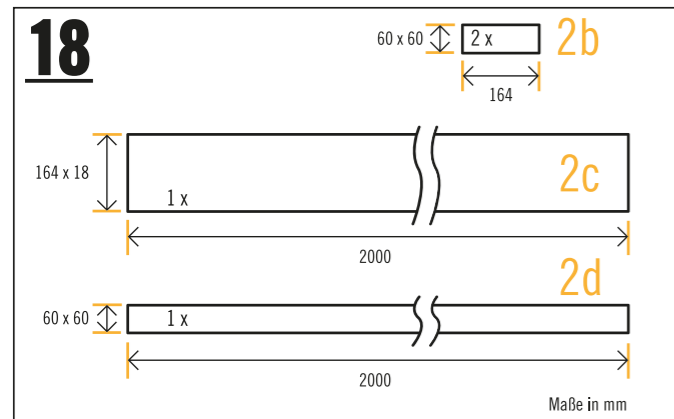


RÜCKWÄNDE VORBEREITEN Für die Verbindung der beiden Seitenteile werden 2 Rückwandplatten „2a“ benötigt. Die Schraubenlöcher für die Befestigung an den Anschlaghölzern werden mit dem 4 mm Bohrer vorgebohrt.

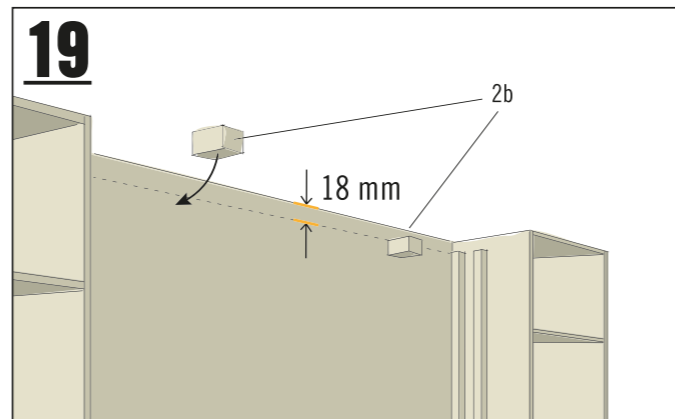


SEITENTEILE MIT RÜCKWANDPLATTE VERBINDEN Die Seitenteile nun aufstellen und mit einem Innenabstand von 2000 mm ausrichten. Die Anschlaghölzer sind dabei nach innen ausgerichtet. Eine Unterbauung zum Abstellen der Rückwandplatte vorbereiten und die erste Platte aufstellen. Die Platte wird von außen an den Anschlaghölzern mit Universalschrauben 4,0x30 mm verschraubt.

HINWEIS: MONTAGE SCHWERER GEGENSTÄNDE Wenn die Montage eines Bildschirms oder anderer schwerer Gegenstände geplant ist, sollte an der entsprechenden Stelle eine Aufdopplung mit einer zusätzlichen Platte erfolgen. Die Größe der Aufdopplung richtet sich nach dem Gegenstand, der angebracht werden soll.

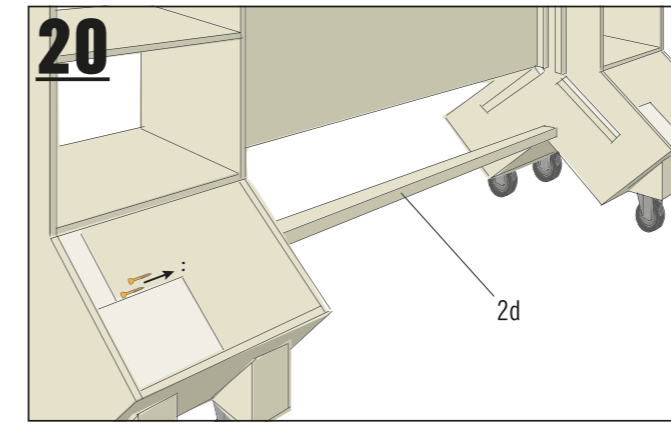


ABSTÜTZUNGEN UND ABDECKUNG VORBEREITEN Abstandsklötze, Querstrebe und Abdeckstreifen vorbereiten.

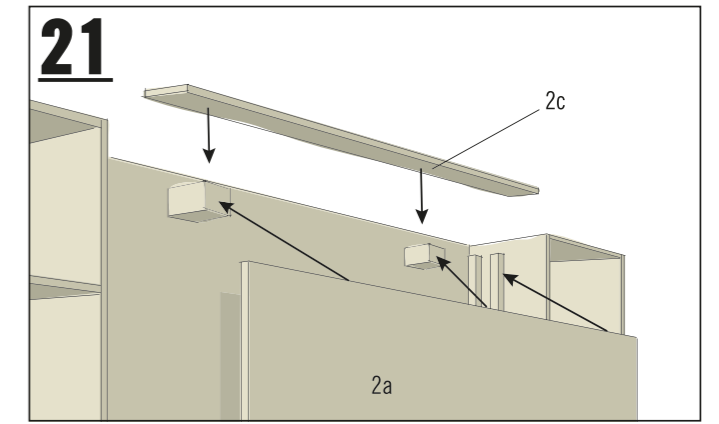


ABSTANDSKLÖTZE AN RÜCKWANDPLATTE ANBRINGEN Die beiden Abstandsklötze „2b“ mit 18 mm Abstand zur Oberkante der Rückwandplatte anbringen. Diese dabei so verteilen, dass die Abstände gleich sind. Die Klötze werden von außen durch die Platte mit je einer Universalschraube 4,0x30 mm verschraubt. Die Platte an entsprechender Stelle mit 3 mm vorgebohrt.

4. Rückwände einbauen (Fortsetzung)

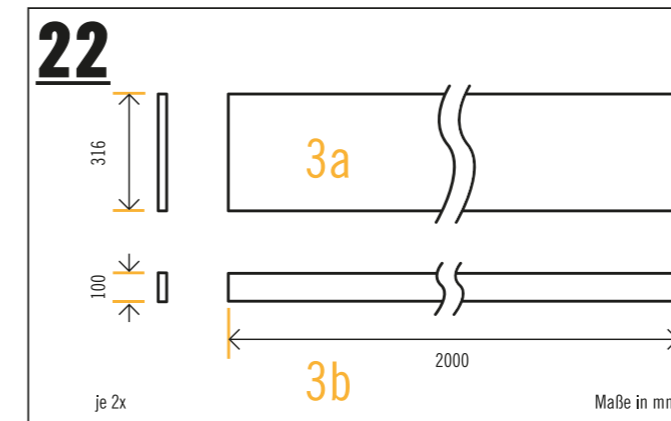


QUERSTREBE EINSETZEN Die Querstrebe „2d“ zwischen den beiden Staufächern einsetzen und durch die Fächer mit Universalschraube 4,0x45 mm verschrauben. Die Schraubenlöcher vorgebohrt.

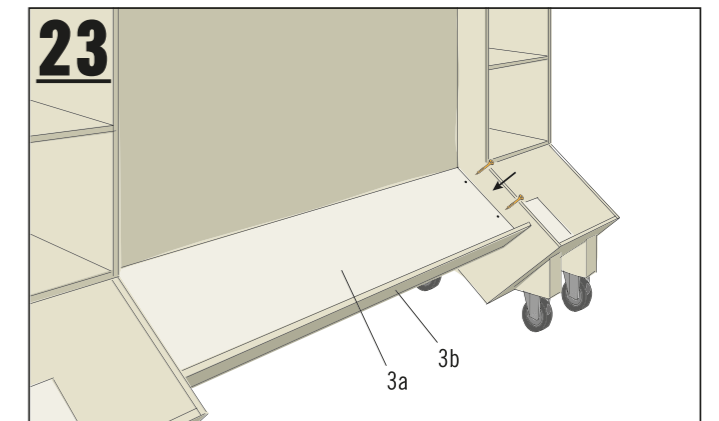


ABDECKUNG UND ZWEITE RÜCKWAND ANBRINGEN Den oberen Abdeckstreifen „2c“ und die zweite Rückwand „2a“ anschrauben. Hierzu Universalschrauben 4,0x45 mm verwenden.

5. Ablagen ergänzen



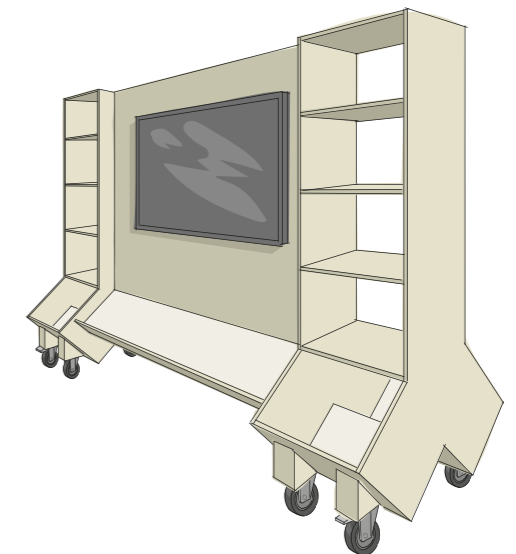
ABLAGEN VORBEREITEN Für die beiden unteren Ablagen werden diese Plattenstreifen benötigt. Verschraube jeweils ein Plattenstreifen „3a“ mit „3b“ an der Vorderkante. Verwende Universalschrauben 4,0x30 mm.



ABLAGEN BEFESTIGEN Die vorbereiteten Ablagen dann auf den schrägen Anschlaghölzern mit je 2 Universalschrauben 4,0x45 mm befestigen.

Wenn alles fertig ist, kannst Du die Schnittkanten mit Schleifpapier oder der Oberfräse glätten. Eventuelle Überstände durch unsaubere Arbeiten werden dadurch egalisiert.

Die Multifunktionswand ist nun fertig.

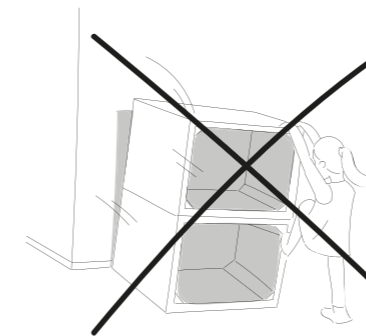


ART. NR.	BEZEICHNUNG
2540376	Express Holzleim 550 g
7817933	JD Plus Universalschraube galv.verzinkt, 4,0x45 mm
7817917	JD Plus Universalschraube galv.verzinkt, 4,0x30 mm
7817935	JD Plus Universalschraube galv.verzinkt, 4,0x50 mm
3303922	Kantholz Fichte/Tanne 60x60 mm
980621	Lamellendübel Gr. 10
3397986	OSB-Platte, 18 mm
6058596	Transport-Geräte-Lenkrolle
6058601	Transport-Geräte-Lenkrolle mit Totalfeststeller
10275683	Spanplattenschraube Fischer Power-Fast II Pan-Head TX 5x50 mm galv. verzinkt
10275699	Spanplattenschraube Fischer Power-Fast II Pan-Head TX 4,5x40 mm galv. verzinkt
3830724	Unterlegscheibe DIN 9021, 5,3 mm galv. verzinkt
5509705	Hornbach Parkettlack PU farblos seidenmatt



Wichtig! Bitte lies Dir diese Informationen sorgfältig durch.

Diese Anleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, kann aber immer nur ein mögliches Vorgehen aufzeigen. Eigene Fähigkeiten daher realistisch einschätzen und bei Unsicherheit unbedingt fachmännischen Rat hinzu ziehen! HORNBACH haftet nicht bei Fehlgebrauch von Materialien und Werkzeugen sowie bei nicht sach- und fachgerechter Montage.



Beispielabbildung

- 1. Keines der Möbelstücke darf zum Klettern oder Turnen benutzt werden. Um Sturzunfällen vorzubeugen, insbesondere Kindern das Risiko bewusst machen.**
- 2. Bei allen Arbeitsschritten geeignete Schutzausrüstung tragen.**
- 3. Sägeraue Oberflächen vor dem Möbelbau abschleifen, um Verletzungen (z. B. Splitter) vorzubeugen.**
- 4. Alle Kanten sind optimalerweise mit einer Oberfräse (Fräser mit Mindestradius 3 mm) zu bearbeiten. Sollte keine Oberfräse vorhanden sein, muss die Kante von Hand auf einen Mindestradius von 2 mm geschliffen werden.**